

Auftragsbekanntmachung – Sektoren

Lieferauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Energie- und Wasserversorgung Bonn Rhein/Sieg GmbH

Postanschrift: Welschnonnenstr. 4

Ort: Bonn

NUTS-Code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 53111

Land: Deutschland

E-Mail: kai.schwerdtfeger@stadtwerke-bonn.de

Telefon: +49 228/711-2325

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.stadtwerke-bonn.de>

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E23487642>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E23487642>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.6) **Haupttätigkeit(en)**

Erzeugung, Fortleitung und Abgabe von Gas und Wärme

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Armaturen für die Modernisierung der GuD-Anlage HKW-Nord (Los 6)

Referenznummer der Bekanntmachung: 7753

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

42131000 Leitungsventile, Hähne und Rohrarmaturen

II.1.3) **Art des Auftrags**

Lieferauftrag

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Die Energie – und Wasserversorgung Bonn/Rhein-Sieg GmbH (SWB EnW) betreibt am Standort Bonn, Karlstraße 2-6 das Heizkraftwerk Bonn Nord, das im Zeitraum 2009-2013 von einer reinen Gasturbinenanlage zu einem Gas- und Dampfturbinenkraftwerk (GuD) umgebaut wurde. Ergänzt durch das HKW „Süd“ und das HW Bonn-Hardtberg versorgt die GuD-Anlage „Nord“ die Stadt Bonn mit Strom und Fernwärme aus der Kraft-Wärme-Kopplung.

Die SWB EnW nimmt derzeit verschiedene Maßnahmen zur Modernisierung und Effizienzsteigerung an dem GuD-Kraftwerk Bonn Nord vor. Im Zuge der geplanten Modernisierung wird jetzt das Los 6 „Armaturen“ ausgeschrieben. Die Gasturbinenanlage mit Generator ist vergeben.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

- II.1.6) **Angaben zu den Losen**
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
42130000 Leitungsventile, Hähne, Rohrarmaturen und ähnliche Vorrichtungen
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung:
Bonn
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Gegenstand der jetzigen Ausschreibung sind die Planung, Herstellung und Lieferung von Armaturen für das Gas- und Dampfturbinenkraftwerk. Der Leistungsumfang beinhaltet im Wesentlichen:
die komplette Detail- und Terminplanung,
die Auslegung, Berechnung, Konstruktion,
die Herstellung / Montage in den Werkstätten,
die Erstellung aller für Planung, Freigabe, Bestellung notwendigen Unterlagen,
die Prüfung und Freigabe der durch den Bauplaner erstellten Baupläne,
alle vereinbarten Prüfungen, Testläufe, Abnahmen der Komponenten,
die Lieferung,
den Transport frei Verwendungsstelle,
die Entladung, Entsorgung von Verpackungen,
Rufbereitschaft (24/7) bzw. Vor- Ort- Einsatz während Inbetriebsetzung und Probetrieb,
die vollständige Dokumentation mit den erforderlichen Planungsunterlagen für Betrieb, Wartung und Instandhaltung, in deutscher Sprache, einschl. DGRL- Zertifikaten, Bescheinigungen, Gefahrenanalysen, CE-Kennzeichnung usw.,
Erstellung der Unterlagen für das Betriebshandbuch sowie für die komplette betriebs-technische Dokumentation,
Nachweis der vertraglich zugesicherten technischen Eigenschaften.
Die Rohrleitungsanschlüsse an den Liefergrenzen sind hinsichtlich Lage der Anschlüsse, Anzahl, Bemessung, Werkstoffe, Ausführung, zulässige Kräfte und Momente, Wärmedehnungen und Verschiebungen zwischen AN und Planer/ AG sowie den AN der anderen Lose abzustimmen.
Erstellung Schmiermittelliste, Hebezeugkonzept, Instandhaltungskonzept, Ersatz- und Verschleißteillisten.
Weitere Einzelheiten enthalten die Vergabeunterlagen.
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01/07/2022
Ende: 31/10/2022
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:
Weitere Einzelheiten zu den Vertragsterminen ergeben sich aus dem Zeitplan.
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Für die Teilnahme des Armaturenherstellers am Probetrieb ist als Option ein Tagessatz anzugeben. Die Notwendigkeit der Teilnahme wird armaturenspezifisch von SWB EnW festgelegt.

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Bietergemeinschaften haben mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterschriebene rechtsverbindliche Erklärung gemäß dem entsprechenden Formblatt TW 3 der Angebotsunterlagen abzugeben und die dort genannten Anforderungen zu beachten. Die Änderung der Zusammensetzung von Bietergemeinschaften während des Verfahrens ist möglich. Die Voraussetzungen hierfür werden den Bietern rechtzeitig in den Vergabeunterlagen bekannt gemacht.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**III.1) Teilnahmebedingungen****III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Die Angebotsunterlagen (Vordrucke und Formulare) können unter der in Ziffer I.3) genannten Internetadresse abgerufen werden. Die Verwendung der Angebotsunterlagen ist verbindlich. Eingereichte Nachweise müssen noch gültig sein; soweit Anforderungen an die Aktualität gestellt werden,

Bezieht sich der Zeitpunkt grundsätzlich auf den Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung (vgl. Ziffer VI.5). Mit ihrem Angebot haben die Bieter folgende Dokumente bzw. Unterlagen vorzulegen:

1. Formblatt TW 1: Erklärungen des Bieters,
2. Formblatt TW 2: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (§§ 123, 124 GWB),
3. Formblatt TW 3: Bietergemeinschaftserklärung (falls zutreffend),
4. Formblatt TW 4: Antiterrorerklärung,
5. Handelsregisterauszug, nicht älter als 6 Monate, Stichtag: Angebotsfrist (vgl. auch Formblatt TW 6).

Im Fall von Bietergemeinschaften gelten die hier aufgeführten Eignungsanforderungen entsprechend für jedes einzelne Mitglied der Bietergemeinschaft.

Kann ein Bieter aus einem stichhaltigen Grund einen geforderten Nachweis nicht beibringen, so kann er seine Leistungsfähigkeit durch Vorlage anderer, von SWB EnW für geeignet erachteter Belege nachweisen.

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Mit ihrem Angebot haben die Bieter folgende Dokumente bzw. Unterlagen vorzulegen:

1. Formblatt TW 6: Wirtschaftliche Nachweise und Eigenerklärungen mit folgenden Angaben:
 - Versicherungsbestätigung über das Bestehen einer Haftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden in Höhe von mindestens 5 Mio. EUR oder Erklärung, dass eine solche Versicherung im Auftragsfall abgeschlossen wird,
2. Formblatt TW 8: Eigenerklärung zum Umsatz (Gesamtumsatz des Unternehmens und spezifischer Umsatz mit vergleichbaren Leistungen im Leistungsbereich Lieferung von Armaturen für GuD-Anlagen bzw. konventionelle Kraftwerksanlagen (einschließlich Müllverbrennungsanlagen) oder Anlagen mit vergleichbaren Auslegungs- und Betriebsparametern). SWB EnW behält sich vor, eine Wirtschaftsauskunft über den Bieter einzuholen. Kann ein Bieter aus einem stichhaltigen Grund einen geforderten Nachweis nicht beibringen,

so kann er seine Leistungsfähigkeit durch Vorlage anderer, von SWB EnW für geeignet erachteter Belege nachweisen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Zum spezifischen Umsatz gemäß Ziff. 2 / Formblatt TW 8: Der spezifische Umsatz des Bieters muss im Leistungsbereich Lieferung von Armaturen für GuD-Anlagen bzw. konventionelle Kraftwerksanlagen (einschließlich Müllverbrennungsanlagen) oder Anlagen mit vergleichbaren Auslegungs- und Betriebsparametern mindestens EUR 1,0 Mio. für jedes einzelne der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre betragen haben.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1. Formblatt TW 5: Mindestens 3 Referenzprojekte über vergleichbare Leistungen. Vergleichbar sind Referenzen im Leistungsbereich der Lieferung von Armaturen für GuD-Anlagen bzw. konventionelle Kraftwerksanlagen (einschließlich Müllverbrennungsanlagen) oder Anlagen mit vergleichbaren Auslegungs- und Betriebsparametern.

Bitte reichen Sie möglichst nicht mehr als 5 Referenzen ein und sortieren Sie diese nach ihrer Einschlägigkeit. Im Fall von Bietergemeinschaften können entsprechende Angaben für die Bietergemeinschaft insgesamt abgegeben werden. SWB EnW kann in Einzelfällen die Vorlage von Referenzbescheinigungen der Referenzbeauftragter verlangen.

2. Formblatt TW 9: Eigenerklärung Mitarbeiter in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (Anzahl der Mitarbeiter im Gesamt-Unternehmen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren // Anzahl der Mitarbeiter im Leistungsbereich Armaturen für GuD-Anlagen und/oder konventioneller Kraftwerksbau (inkl. Müllverbrennungsanlagen) oder in Anlagen mit vergleichbaren Auslegungs- und Betriebsparametern in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren) 3. Formblatt TW 7: Technische Eigenerklärungen mit folgenden Angaben:

- Berücksichtigung der einschlägigen Bestimmungen wie Geräte- und Produktsicherheitsgesetz, Druckgeräterichtlinie (sowie den dazu gültigen Übergangsbestimmungen), ISO, IEC, EN, DIN, TRD, TRB, VDE-, VDI-Richtlinien, einschlägigen Regelwerken gemäß aktuellem Stand der Technik, Vorschriften der Berufsgenossenschaft und Auftraggeber eigenen Spezifikationen,
- Verwendung von handelsüblichen CAD-Formaten,
- Anwendung des Systems der SI-Einheiten,
- Vorlage von Zertifizierungen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz (z. B. OHSAS 18001, SCC oder vergleichbar),
- Verwendung des systemgerechten Kraftwerks-Kennzeichnungs-Systems (KKS),
- Erklärung, dass nur Anlagen geliefert werden, die über eine Erklärung der EU-Konformität verfügen (CE-Kennzeichnung),
- Vorlage einer Zertifizierung eines Qualitätsmanagementsystems DIN EN ISO 9000 ff oder vergleichbar,
- Bestätigung der Eignung zur Erfüllung der Anforderungen aus der VDE-AR-N 4120 4. Formblatt TW 10: Eigenerklärung zur Qualifikation.

4. Formblatt TW 10: Eigenerklärung zur Qualifikation mit den im Formblatt gemachten Angaben.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Zu Ziff. 1 / Formblatt TW 5: Es sind mindestens 3 vergleichbare Referenzen vorzulegen.

Folgende Bedingungen sind nachweislich/kumulativ zu erfüllen:

- Projektabschluss in den letzten 5 Jahren
- Vergleichbarer Liefer- und Leistungsumfang entsprechend Teil 4 und Teil 5 der Anfragespezifikation.
- Erfolgreich absolvierter Probetrieb (Nachweis der Erfüllung der spezifizierten Leistungsmerkmale, speziell für Regelarmaturen, Einspritzkühler und Sicherheitsventile)
- Zeitverfügbarkeit von Armaturen und Antrieben von über 95% pro Jahr (Angabe für die letzten beiden Jahre)

III.1.6) Geforderte Kauttionen oder Sicherheiten:

1. Vertragserfüllungsbürgschaft 5 %,
2. Gewährleistungsbürgschaft.

Weitere Einzelheiten enthält der Vertrag.

III.1.7) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

Gemäß den Vergabeunterlagen.

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

Die Bieter haben mit Ihrem späteren Angebot eine Eigenerklärung zur Einhaltung des Vergabemindestlohns abzugeben. Das dafür zur Verfügung gestellte Formblatt ist zwingend zu verwenden.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 29/04/2022

Ortszeit: 11:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30/05/2022

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 29/04/2022

Ortszeit: 11:00

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Verfahrensinformationen:

1. Das Vergabeverfahren wird elektronisch über die Plattform Subreport durchgeführt. Bei Rückfragen zur Nutzung wenden Sie sich bitte an die Hotline +49 221-9857838. Der elektronische Zugang zum Verfahren erfolgt über die unter Ziff. I.3) genannten Internetadresse zur Vergabeplattform.
2. Die Kommunikation in diesem Vergabeverfahren (wie z. B. Bieterfragen und Antworten auf Bieterfragen, Information über etwaige Anpassungen der Unterlagen) erfolgt ausschließlich über die elektronische Vergabeplattform Subreport.
3. Angebote können nur elektronisch unter der in Ziff. I.3) genannten Adresse innerhalb der jeweils vorgegebenen Fristen eingereicht werden. Bis zum Ablauf der Angebotsfrist sind die Angebote verschlüsselt, so dass SWB EnW keinen Zugriff auf sie hat. Dem Bieter steht es jedoch frei, sein Angebot bis zum Ablauf der Frist zu bearbeiten und neu hochzuladen.
4. Soweit SWB EnW Formblätter vorgegeben hat, sind ausschließlich diese zu verwenden. Diese sind an den dafür vorgesehenen Stellen vollständig auszufüllen und die erklärende Person ist anzugeben.
5. SWB EnW ist kein öffentlicher Auftraggeber nach § 98 Nr. 2 GWB. Der ausgeschriebene und zu vergebende Auftrag steht in Zusammenhang mit Tätigkeiten auf dem Gebiet der Bereitstellung von Elektrizität und Fernwärme. Das Verfahren unterliegt weder dem gesetzlichen Vergaberechtsverfahren (§§ 97 ff. GWB; SektVO) noch den unionsrechtlichen Vergaberichtlinien. Dennoch sollen Transparenz und Wettbewerb gewährleistet werden. Insofern wird die Vergabe in Anlehnung an die Vorschriften der SektVO wie ein Offenes Verfahren gestaltet. SWB EnW bindet sich hiermit jedoch nicht an die Vorschriften des GWB und der SektVO. Sämtliche verfahrensleitenden Maßnahmen erfolgen im freien Ermessen von SWB EnW, allerdings unter Einhaltung der allgemeinen europarechtlichen Grundsätze.
6. SWB EnW behält sich vor, unvollständige oder fehlende Nachweise und Unterlagen kurzfristig in ihr angemessen erscheinender Frist nachzufordern, vervollständigen oder korrigieren zu lassen. Die Bieter haben hierauf jedoch keinen Anspruch und können auf das Nachfordern nicht vertrauen; bei der Angebotserstellung ist deshalb zu berücksichtigen, dass unvollständige Unterlagen zum Ausschluss führen können.
7. Fragen sind ausschließlich per E-Mail über die Vergabeplattform zu stellen. Mündliche/telefonische Auskünfte werden nicht erteilt. Bieterfragen werden spätestens bis 6 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet. Bitte richten Sie deswegen Ihre Fragen bis spätestens 7 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist. Antworten werden grundsätzlich an alle Bieter weitergeleitet.
8. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen; SWB EnW behält sich vor, eine Beglaubigung der Übersetzung zu fordern. SWB EnW kann Ausnahmen zulassen.
9. Bieter mit Sitz im Ausland haben nach den Maßstäben, der für sie geltenden gesellschaftsrechtlichen Vorschriften, des Staates in dem sie ansässig sind, bzw. nach den Maßgaben der für sie geltenden gesellschaftsrechtlichen Regelungen vergleichbare Unterlagen vorzulegen.
10. SWB EnW behält sich vor, das Verfahren aus sachlichen Gründen aufzuheben. Ersatzansprüche der Bieter sind – soweit rechtlich zulässig – ausgeschlossen. Mit dem Herunterladen der Vergabeunterlagen stimmt der Bieter dem zu.
11. Durch die Abgabe seines Angebots verpflichtet sich der Bieter, alle ihm ggf. übersandten Unterlagen vertraulich zu behandeln und den Geheimwettbewerb auch ansonsten zu wahren; dies gilt auch im Hinblick auf sein jeweiliges Angebot. SWB EnW seinerseits wird Unterlagen der Bieter nur für die Zwecke des Verfahrens verwenden.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Landgericht Bonn

Ort: Bonn

Land: Deutschland

Telefon: +49 228702-0

Fax: +49 2287021600

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Sollte ein Bieter Bedenken gegen die aufgezeigte rechtliche Einschätzung der EnW haben und das GWB für anwendbar halten, ist zuständige Stelle für ein hierauf gestütztes Nachprüfungsverfahren die Vergabekammer Rheinland, c/o Bezirksregierung Köln, Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln, Fax +49 221-147 2889.

SWB EnW weist insoweit vorsorglich ausdrücklich auf die dann bestehende Rügeobliegenheit der Bieter sowie die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach u. a. unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

15/03/2022